

Ende einer Ära: Nürnberger Mohren-Apotheke schließt nach 582 Jahren

Nürnberg's älteste Apotheke, die Mohren-Apotheke, schließt nach fast 600 Jahren. Ihr Inventar wird versteigert.

Abschied von einer Institution in Nürnberg

Die Schließung der Mohren-Apotheke in der Königstraße stellt einen Wendepunkt in der langen Geschichte der Stadt Nürnberg dar. Nach 582 Jahren schließt diese traditionsreiche Apotheke, was nicht nur die unmittelbare Nachbarschaft trifft, sondern auch weitreichende ökonomische und kulturelle Implikationen für die Region hat.

Hintergründe der Schließung

Die Entscheidung zur Schließung fiel dem Apothekenleiter Wilhelm Bouhon schwer. Er war gezwungen, auf die veränderten Rahmenbedingungen zu reagieren, die nicht nur seine Apotheke, sondern das gesamte Apothekensystem in Deutschland betreffen. Laut Bouhon hat sich die Kundschaft in der Nürnberger Altstadt erheblich gewandelt, was durch den Rückgang der klassischen Kundschaft und die Schließung großer Einkaufsmöglichkeiten, wie der Galeria Kaufhof im Jahr 2023, verstärkt wurde.

In der gesamten Bundesrepublik ist ein bemerkenswerter Rückgang der Apothekenzahlen zu beobachten. 2024 wurde ein neuer Tiefstand von nur 17.288 Apotheken gemeldet. Die Abnahme erfolgt nicht nur in ländlichen Regionen, sondern auch in städtischen Gebieten, was ein besorgniserregender Trend ist.

Die Versteigerung des Inventars

Das Inventar der Mohren-Apotheke, das am 25. Juli versteigert wird, umfasst über 400 Positionen, darunter

Apothekenausstattung und Möbel, beginnend bei einem Mindestgebot von nur 1 Euro. Fabian Altrichter, der für das Auktionsunternehmen Restlos.com arbeitet, äußert, dass die Nachfrage groß sei und sich sicher für viele der Artikel Liebhaber finden würden.

Die kulturelle Bedeutung der Apotheke

Die Mohren-Apotheke wurde 1442 gegründet und hat viele Epochen der Geschichte überdauert, einschließlich Seuchen und Kriege. Ihr Verlust ist nicht nur ein wirtschaftliches, sondern auch ein kulturelles Ereignis für die Stadt. Die Apotheke war ein Treffpunkt für Einheimische und Touristen und spielte eine Schlüsselrolle in der Gesundheitsversorgung, darunter auch spezielle Leistungen wie die Hämophilie-Versorgung.

Zukunftsausblick für die Stadt Nürnberg

Die Schließung ist Teil eines größeren Musters des Apothekensterbens, das zahlreiche Städte und Gemeinden in Deutschland betrifft. In Nürnberg steht zudem eine Traditionsmetzgerei vor dem Aus. Diese Entwicklung wirft Fragen nach der zukünftigen Versorgung und der kulturellen Identität der Stadt auf. Die These, dass die lokale Infrastruktur und die Geschichte in Gefahr sind, wird mehr und mehr zur Realität. Es bleibt zu hoffen, dass die Verantwortlichen Maßnahmen ergreifen, um solche Verluste in der Zukunft zu minimieren.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de